

20.2.: Einzug in Jerusalem

Diese Woche gibt es viel zu tun! Jesus zieht in Jerusalem ein. Jesus ist schon im Ostergarten und der Tempel steht auch schon auf seinem Berg. Aber wir müssen noch das ganze Jerusalem aufbauen, Jesus braucht die Jünger zu seiner Begleitung und ein Esel als Reittier, die Leute aus Jerusalem, die ihn begrüßen und Palmwedel und Kleider auf den Weg legen.

Das könntet ihr also basteln:

- Schneidet (Palm-)Blätter aus grünem Papier aus oder malt grüne Blätter auf und schneidet diese aus. Die Palmblätter können entlang des Weges nach Jerusalem gesteckt werden und auch einige auf den Weg gelegt werden, um Jesus den Weg zu bereiten.
- Schneidet Kleidungsstücke aus Stoffresten aus und legt auch diese auf den Weg, auf dem Jesus nach Jerusalem zieht.
- Gestaltet Figuren zu Jüngern und Jüngerinnen von Jesus. Andere Figuren können die Bewohner und Bewohnerinnen von Jerusalem sein, die Jesus beim Einzug in die Stadt begrüßen.
- Bastelt einen Esel, mit dem Jesus in Jerusalem ankommt. Dazu könnt ihr Salzteig verwenden oder ihn aus Papier oder Pappe basteln.
- Baut kleine Häuser (nicht größer als 5x5x5 cm) und baut mit diesen Jerusalem um den Tempel herum auf der Glasplatte im Ostergarten auf. Die Häuser können aus Pappe oder Papier sein, oder vielleicht habt ihr kleine leere Pappschachteln (z.B. Streichholzschachteln) oder kleine Dosen, die ihr bekleben und anmalen könnt. Vielleicht fällt euch auch sonst noch etwas ein, was in Jerusalem nicht fehlen darf.

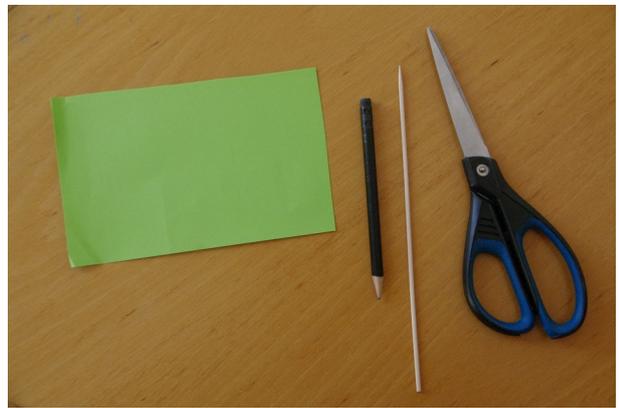
Vielleicht werden diese Woche zu viele Esel gebastelt. Das macht nichts! In der Kirche ist Platz, um auch diese aufzustellen und dann kann jede Woche ein anderer Esel im Ostergarten sein.

Im folgenden sind ein paar Anleitungen für die verschiedenen Bastel-Aufträge – nur als Idee, es kann auch alles anders gemacht werden. In der Kirche findet ihr etwas Material, was ihr dafür verwenden könnt. Stifte, Papier/Pappe, Schere und Kleber habt ihr sicher alle zu Hause.

Vielleicht habt ihr auch sonst Bastelmaterialien, die ihr verwenden könnt. **Ihr dürft gerne kreativ werden!**

Palmwedel

Ihr braucht etwas grünes Papier (oder weißes und grüne Stifte/Farbe), einen Bleistift, einen Schaschlikspieß und eine Schere.



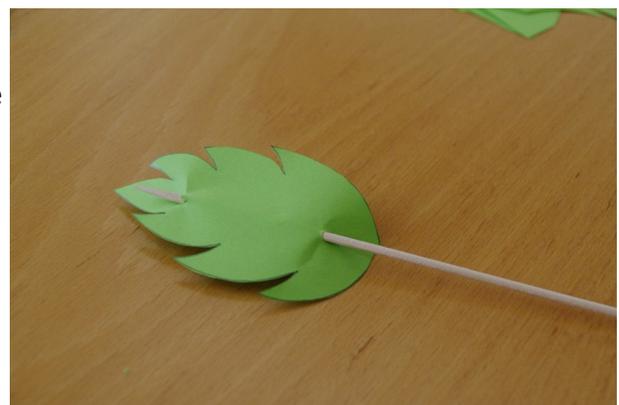
Zeichnet ein Blatt auf das Papier...



... schneidet das Blatt aus ...



... und stecht vorsichtig den Holzspieß mit der Spitzenseite am unteren und oberen Ende durch das Blatt.



So kann das Blatt (bzw. die Palme) am Weg nach Jerusalem entlang in die Erde gesteckt werden und schmückt so den Weg.



Kleidungsstücke

Ihr braucht etwas Stoff und eine möglichst scharfe Schere.



Ihr könnt verschiedene Kleidungsstücke erst auf dem Stoff vorzeichnen oder ihr schneidet direkt Kleidungsstücke aus dem Stoff aus.



Die Kleidungsstücke könnt ihr auf den Weg nach Jerusalem ausbreiten, so wie Jesus der Weg bereitet wurde.



Jünger*innen und Bewohner*innen Jerusalems

Ihr könnt die Holzfiguren (in den Tüten in der Kirche) gestalten, in dem ihr ihnen aus Stoffresten Kleidung macht, Wolle zu Haaren oder Kopfbedeckungen aus Stoffresten oder Papier bastelt und ihnen Gesichter malt.



Häuser für Jerusalem

Häuser könnt ihr auf viele verschiedene Varianten und aus verschiedenen Materialien basteln!!! Hier ist nur eine Idee, für die ihr nur Papier, Stifte/Farben, eine Schere und Kleber braucht.

Malt (oder bittet eure Eltern) eine Form auf das Papier, sodass ihr die vier Wände des Hauses habt, zwei Flächen für das Dach und (wichtig!) zwei Flächen zum zusammenkleben (die mit den xxx). Damit das Haus nicht zu groß wird, sollte es auf dem Papier maximal 15-20cm breit sein.

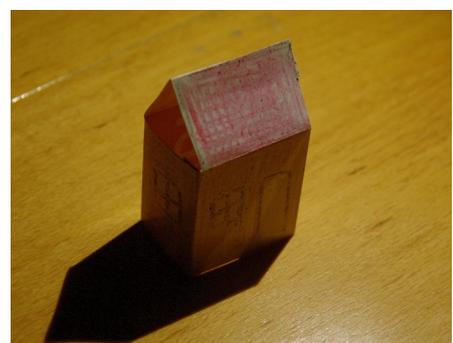
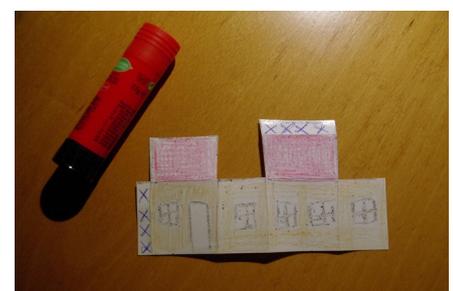
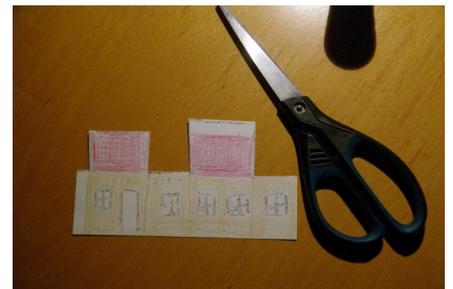
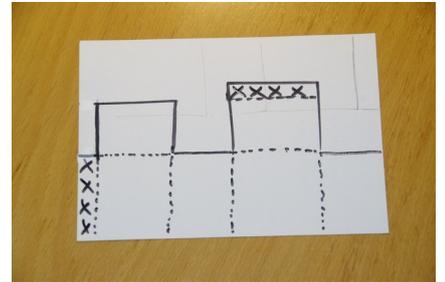
Bemalt nun das Haus so, wie ihr es euch vorstellt. Die unteren vier Flächen werden die Hauswände und die oberen zwei die Dachflächen.

Schneidet nun entlang der äußeren Linie das Haus aus – sodass auch die Klebe-Flächen mit dabei sind (in diesem Bild leider ohne xxx sondern weiß).

Knickt das Papier an jeder Kante von einer Wand (wo im ersten Bild die gestrichelten Linien sind).

Nun braucht es nur noch etwas Kleber auf den Klebe-Flächen (mit den xxx markiert). Die Fläche neben der Hauswand kommt auf die Rückseite der Hauswand auf der anderen Seite. Die Klebe-Fläche am Dach kommt auf die Rückseite an der anderen Dach-Hälfte.

Nun könnt ihr einen schönen Platz in der Stadt für euer Haus suchen.



Esel

Hier habe ich ein Rezept für Salzteig für euch. Daraus könnt ihr einen Esel kneten und ihn auch bemalen, wenn er ganz trocken ist. Wenn noch Salzteig übrig ist, könnt ihr diesen gut aufbewahren und weitere Sachen für den Ostergarten (Hinweise folgen in den nächsten Wochen) gestalten.

Vielleicht habt ihr aber auch noch etwas Knete zu Hause, die ihr verwenden könnt, oder ihr bastelt einen Esel aus Pappe und befestigt ihn so, dass er im Ostergarten gut stehen kann. Oder vielleicht habt ihr noch ganz andere Ideen!

Salzteig:

Zutaten: Mehl, Salz und Wasser (Verhältnis 2:1:1 → also z.B. 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Salz, 1 Tasse Wasser, ggf. 1 EL Öl, damit der Teig geschmeidiger wird)

Zubereitung: Vermische Mehl und Salz in einer Schüssel, gib Wasser und Öl hinzu und knete alles gut durch, bis ein geschmeidiger Teig entsteht.

Nun kann ein Esel, das Esel-Fohlen oder auch andere Figuren aus dem Teig geformt werden. Diese müssen danach gut trocknen! An der Luft an einem warmen Ort dauert dies mindestens 2 Tage. Im Backofen geht es etwas schneller, in dem man den Teig bei niedrigen Temperaturen backt (1 Stunde bei 50°C, dann ca. 2 Stunden bei 120°C, zwischendurch den Ofen öffnen, um die Feuchtigkeit entweichen zu lassen).

Dann kann der Salzteig z.B. mit Wasserfarben (nicht zu feuchte Farben verwenden!) oder Filzstiften bemalt werden.